

An alle Förderer und Freunde des Projektes Alte Dreherei



Das Wetter hat sich wieder leicht gebessert, so dass die während der Schneeperiode liegen gebliebenen Arbeiten wieder aufgenommen werden konnten.

Altholzentsorgung

In den letzten Monaten wurden rund 40 m³ Altholz aus dem Dachbereich ausgebaut und im Bereich des südlichen Giebels zwischen gelagert. In einem Kraftakt konnte schließlich am



18. Februar mit vielen fleißigen Helfern ein Holz- und ein Bau-schutt-Container gefüllt werden.



1. und 2 Bauabschnitt

Im 2008 gestarteten ersten und zweiten Bauabschnitt wurden bis Anfang 2010 Arbeiten im Wert von über 200 000 € erbracht. Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz und die Bezirksregierung haben inzwischen die Rechnungen geprüft und die ordnungsgemäße Verwendung bestätigt. Derzeit neigt sich der dritte Bauabschnitt zu Ende, der sich in erster Linie auf die weitere Dachsanierung bezog.

Dachsanierung

Nachdem die Temperaturen wieder über 5° C lagen, konnte unser Dachdecker wieder die Arbeiten aufnehmen und fast überall die letzte Lage aufbringen. Wie das Foto von der Ostseite zeigt, ist bereits die halbe Dachfläche fertiggestellt.



Schwenkt man allerdings den Blick nach Süden, gibt es noch größere, mit Planen abgedeckte Löcher und schadhafte Dacheindeckungen. Wenn alle weiter fleißig mithelfen oder spenden, können diese Arbeiten in den nächsten Monaten fortgesetzt werden.



Alte Schmiede (Halle 3)

Am 16 Februar begannen die Abbrucharbeiten an der alten Schmiede des Ausbesserungswerkes Speldorf. Das Gebäude wurde zuletzt von verschiedenen Werkstätten der MülheimerVerkehrsgesellschaft genutzt. Bis zum Beginn der Abbrucharbeiten hatten wir Gelegenheit verwertbare Teile auszubauen.



Fenstersanierung

Bis auf drei Rahmen sind an der Westseite inzwischen alle Rahmen saniert, d. h. geschweißt, sandgestrahlt, grundiert und lackiert. Derzeit laufen verschiedenen Tests mit nachgeschmiedeten Klemmkeilen, um die Rahmen wieder nach historischem Vorbild sicher zu befestigen.



Abrechnung

Hiermit möchten wir alle Helfer bitten ihre außerhalb der offiziellen Arbeitstage geleisteten Stunden für das Bautagebuch bis Ende Februar bei Martin Menke (info@alte-dreherei.de) zu melden. Noch offene Kleinrechnungen müssen ebenfalls zeitnah eingehen.



Lichtbänder

Im Winter sind wieder einige Glasscheiben der Lichtbänder durch Spannungen zerstört worden. Mittels eines Hubwagens mussten diese ausgebaut werden um eine Gefahr für Helfer und Besucher auszuschließen. In den nächsten Jahren werden noch große Summen benötigt um die Metallkonstruktion der Lichtbänder und die Glasscheiben zu sanieren.

Info-Nachmittag



Zu einem kleinen Empfang hatte der Trägerverein zum Ende des 3. Bauabschnitts geladen um Bürgermeister, Kulturdezernent, Fraktionschefs, Politiker, Mitglieder des Bauausschusses, des Centrums für bürgerschaftlichem Engagement und der örtlichen Vereine über die Baufortschritte zu informieren. Als Ansprechpartner standen der Vorstand, unser Architekt und einige ehrenamtliche Bauhelfer zur Verfügung.

Hobby-Glaser gesucht

Inzwischen haben wir die erste Lieferung Glasscheiben erhal-

ten. Wer kann diese nicht nur rechteckig sondern auch halbmondförmig zuschneiden und verkitten?

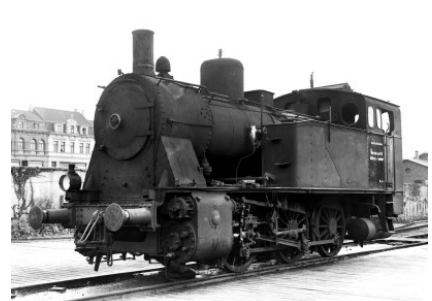
Werkzeug-Container gesucht

Da zukünftig für viele Feinarbeiten immer mehr verschiedene Werkzeuge benötigt werden, suchen wir einen abschließbaren und begehbaren, kleineren Container. Bisher müssen unsere Helfer die (elektrischen) Werkzeuge immer wieder mit nach Hause nehmen, was natürlich umständlich ist. Angebote nimmt der Vorstand gerne entgegen.

Jahreshauptversammlung

Die diesjährige JHV für alle Mitglieder findet am **2. März** um 18 Uhr an der Alten Dreherei statt. Die Einladung sollten alle Mitglieder per Mail oder Post erhalten haben.

Werklok als Modell



Auf der gerade zu Ende gegangenen Nürnberger Spielwarenmesse stellte die Firma Brawa das H0-Modell der Dampflokomotive 89 066 vor. Das Vorbild war bis 1959 die Werklok des AW Speldorf und somit täglich an der Alten Dreherei unterwegs. Vorbildgerecht trägt das Modell die Aufschrift BD Essen/EAW Speldorf und Msp als Kürzel für den Ort der letzten Hauptuntersuchung.

*Trägerverein Haus der Vereine in der Alten Dreherei e.V.
Am Schloß Broich 50, 45479 Mülheim
Tel. 0208 70325*

*Martin Menke, Wolfgang Menten, Ingrid Bröhl,
Prof. Hans Ahlbrecht, Christian Trockel*